

WILLKOMMEN

LIEBE LESERINNEN,
LIEBE LESER,

Woran erkennen wir eigentlich eine gute Schule? Wer nur auf die Ergebnisse von Schulleistungsstudien und Vergleichsarbeiten schaut, kommt schnell zu der Gleichung: schlechte Schülerleistungen = schlechte Schulen. So einfach ist es jedoch nicht. Denn bislang haben wir in Deutschland keine systematische Eingangsdiagnostik an Schulen, so eine Art „Nullmessung“, die verdeutlichen würde, mit welchen Ausgangslagen die Kinder starten. Außerdem schauen wir zu wenig auf die individuellen Lernverläufe. Wir können also auch keine relativen Lernzuwächse erkennen.

Gerade Schulen mit besonderen Herausforderungen würden gerne zeigen (können), was sie alles leisten. In einem aktuellen Impulspapier, dem die Befragung der *Wübben Stiftung Bildung* „Schule im Brennpunkt 2025“ zugrunde liegt, sagen über 80 Prozent der befragten Schulleitungen an Schulen im Brennpunkt, dass sie gerne mit Daten arbeiten. Dazu brauchen sie gute Diagnoseinstrumente, eine kontinuierliche Erfassung von Bildungsverläufen und idealerweise eine Bildungs-ID, wie sie von der schwarz-roten Bundesregierung im notwendigen Benehmen mit den Ländern angekündigt wurde.

Auf einer soliden und breiten Datenlage könnten wir dann genauer schauen, an welchen Schulen unter welchen Bedingungen es besonders gut oder schlecht gelingt, Kinder und Jugendliche, unabhängig von ihrer Herkunft, auf ihrem Bildungsweg zu unterstützen. Daran sollte sich eine gute Schule messen lassen.



Viele Grüße

Dr. Markus Warnke

Geschäftsführer

MELDUNGEN



Dokumentation unserer Bildungsreise nach Kanada

Im Mai 2025 haben wir innovative Ansätze der Unterrichts-, Schul- und Bildungssystementwicklung in Calgary/Kanada kennengelernt. Im Fokus der Reise standen Impulse für die Erhebung, Aufbereitung und Nutzung von Daten zur Unterrichts-, Schul- und Bildungssystementwicklung, zur individuellen Förderung sowie zum Umgang mit Diversität, die sich auch auf Schulen in Deutschland übertragen lassen. Die Dokumentation unserer Bildungsreise nach Kanada im Mai 2025 ist online verfügbar.

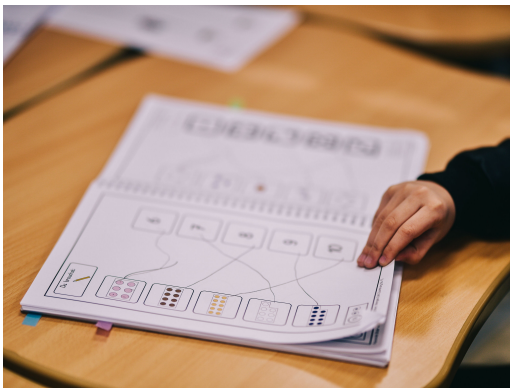
[LESEN SIE MEHR](#)



Befragung zur datengestützten Schulentwicklung im Brennpunkt: Hohe Motivation, aber keine etablierte Datennutzungskultur

Die systematische Nutzung von Daten spielt eine entscheidende Rolle bei der Verbesserung der Schulqualität und gilt als Merkmal erfolgreicher Schulen in herausfordernder Lage. Die Motivation, Daten zu nutzen, ist bei vielen Schulleitungen im Brennpunkt sehr hoch. Das zeigt das **Impulspapier** „Zwischen Zurückhaltung und Aufbruch. Datengestützte Schulentwicklung in herausfordernder Lage" des *impaktlab der Wübben Stiftung Bildung*.

[LESEN SIE MEHR](#)



Der Fokus gehört geschärft

Viele Aufgaben, viel Bürokratie, begrenzte Mittel: Erreichen wir so die gewünschte Lern- und Leistungssteigerung bei der Schülerschaft? Welche Lösung Dr. Markus Warnke, Geschäftsführer der *Wübben Stiftung Bildung*, in seinem Gastbeitrag vorschlägt, erfahren Sie auf *SchuB*, unserem Online-Magazin für Schulen im Brennpunkt.

[LESEN SIE MEHR](#)



Lehramtsstipendium Ruhr

Gemeinsam mit den Projektpartnern hat Schulministerin Dorothee Feller an der Ruhr-Universität Bochum 74 neue Stipendiatinnen und Stipendiaten des Lehramtsstipendiums Ruhr willkommen geheißen. Das Programm fördert angehende Lehrkräfte, die sich bereits im Studium für Schulen in herausfordernder Lage im Ruhrgebiet engagieren wollen.

[LESEN SIE MEHR](#)

NEUE PUBLIKATIONEN



Neues impaktmagazin: Das gemeinsame Ziel — Perspektiven für bessere Bildung

Was braucht es, damit alle Akteurinnen und Akteure im Bildungssystem an einem Strang ziehen? Die neue Ausgabe des *impaktmagazins* der *Wübben Stiftung Bildung* zeigt, welchen Beitrag gemeinsame, messbare Ziele leisten können, um Schul- und Schulsystementwicklung gezielter und wirksamer zu gestalten. Im Fokus stehen der Vorschlag „Bessere Bildung 2035“, Stimmen aus Politik und Wissenschaft sowie Eindrücke der Reise nach Alberta, Kanada.

NEUES ONLINE-MAGAZIN

SCHUB

Das Online-Magazin für
Schulen im Brennpunkt

SIE ARBEITEN AN EINER SCHULE IM BRENNPUNKT?

Dann haben wir etwas für Sie!

Wir haben **SchuB – Das Online-Magazin für Schulen im Brennpunkt** ins Leben gerufen. Hier stellen wir Ihnen die Menschen vor, die dort arbeiten und berichten über aktuelle Entwicklungen, die diese Schulen betreffen.

Hier gibt es
**kostenlose Konzepte
und Impulse** von und
mit Schulen im
Brennpunkt.

**ZUM
ONLINE-MAGAZIN**

Sie möchten gerne
über die **neuesten
Artikel** bei
SchuB informiert
werden?

**ZUM NEWSLETTER
ANMELDEN**

Haben Sie
Themenwünsche
oder Konzepte, die Sie
an uns weitergeben
möchten?

**THEMENWUNSCH
MITTEILEN**

LINKS, DIE WEITERFÜHREN



„Warum die ersten 5 Jahre an einer
Brennpunktschule die besten waren“

Im Interview spricht die schwedische
Lehrkräftetrainerin Karolin Landgraf über ihre

**MEHR
ERFAHREN**

Zeit an einer Schule im Brennpunkt.



Bildungsnotstand: Gleiche Chancen für alle?

Was muss passieren, damit Kinder und Jugendliche möglichst gleiche Chancen bekommen? Das wird in der Bosetti Late Night Folge diskutiert.

**MEHR
ERFAHREN**



Relaunch: schulaufsicht.de

Diese Woche ist schulaufsicht.de – das Onlineportal für die Schulaufsicht – im neuen Design und mit aktuellen Inhalten online gegangen. Hierfür arbeiten die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, die Heraeus Bildungsstiftung, die Robert Bosch Stiftung und die *Wübben Stiftung Bildung* zusammen.

**MEHR
ERFAHREN**

Über uns – erfahren Sie [hier](#) mehr!

Wübben Bildungsstiftung gGmbH

Cantadorstraße 3
40211 Düsseldorf
0211 933708 00

[info\(at\)w-s-b.org](mailto:info(at)w-s-b.org)

www.wuebben-stiftung-bildung.org



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Wübben Bildungsstiftung gGmbH angemeldet haben.

[Abmelden](#)

© 2025 Wübben Bildungsstiftung gGmbH